

# Depeschenwechsel zwischen dem Reichstanzler und dem Grafen Czernin.

Das Telegramm des Herrn v. Bethmann Hollweg.

Der deutsche Reichstanzler hat an den Minister des Aeußern Grafen Czernin am 6. d. folgendes Telegramm gerichtet:

„Eweden teilt mir Prinz Hohenzollern mit, daß Se. Majestät Kaiser Carl Cuert Excellenz den Stephans-Orden verliehen hat. Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Ihnen, geehrter Graf, zu dieser hohen und so wohlverdienten Auszeichnung meinen herzlichsten Glückwunsch auszusprechen. Ich begrüße die neuen Vertreter der auswärtigen Angelegenheiten umso lebhafter, als er dem Leiter der auswärtigen Politik der engverbundenen und bestennten Donauanarchie gilt, mit dem in dieser ersten Zeit in vollem Einvernehmen arbeiten und zum gemeinschaftlichen Wohle unserer Länder wirken zu dürfen mir in politischer und menschlicher Hinsicht stets zu besonderer Freude gereicht wird.“

## Die Erwiderung des Grafen Czernin.

Hierauf hat Graf Czernin heute mit nachstehender Depesche geantwortet:

„Wollen Eure Excellenz meinen herzlichsten Dank für Ihren freundlichen Glückwunsch entgegennehmen.“

Das neue Bündnis mit dem Deutschen Reich ist das Fundament der Politik Oesterreich-Ungarns. Daß es mir in der kurzen Zeit meines bisherigen Wirkens vergönnt war, Eurer Excellenz auch persönlich näherzutreten zu können, wird mir stets eine wahre Genugthuung bleiben. Wenn ein Bündnis wie jenes, welches Oesterreich-Ungarn mit Deutschland verbindet, auch von den persönlichen Beziehungen einzelner unabhängiger, so sichert das gegenwärtige Vertrauen dennoch umso fester das politische Einvernehmen bei der gemeinsamen Arbeit in dieser ersten, aber großen Zeit.“